

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **58 (1916)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

P e r s o n a l i e n .

Ernennungen. Universität Zürich. Der akademische Senat wählte einstimmig zum Rektor der Universität für die Amtsperiode 1916/18: Herrn Prof. Dr. E. Zschokke von der vet.-med. Fakultät. Als Aktuar des Senates wurde bestimmt: Herr Prof. Dr. O. Bürgi. Die vet.-med. Fakultät wählte zum Dekan: Herrn Prof. Dr. J. Ehrhardt. *W. F.*

† Tierarzt Hans Anderegg.

Am 19. Dezember 1915 starb in Meiringen nach langer Krankheit im Alter von nur 38 Jahren Kollege Hans Anderegg. Der Verstorbene war ein Sohn des einstigen Schwinger- und Schützenkönigs Peter Anderegg von Meiringen. Er machte seine Studien in Bern, absolvierte 1900 das Staatsexamen und liess sich bald darauf in seinem Heimatort Meiringen nieder. Neben seiner ausgedehnten und äusserst mühsamen Gebirgspraxis betrieb Anderegg — nicht immer zu seinem Nutzen — auch noch Landwirtschaft und Viehzucht. Er war ein guter Praktiker mit einer ausgezeichneten Beobachtungsgabe. Bei seinen Kollegen war er seines urwüchsigen, ja oft drastischen Humors wegen sehr beliebt. Obschon sein Benehmen und seine Ausdrücke nicht immer ganz „salonfähig“ waren, so war er doch überall gern gesehen und wohl gelitten bei denen, die ihn näher kannten. Und seinen einstigen Studienfreunden wird er noch lange in Erinnerung bleiben! Er ruhe im Frieden! *J.*

† Professor Baccelli.

In Rom starb in dem hohen Alter von 84 Jahren der ausgezeichnete Gelehrte und Minister **Professor Baccelli**. In tierärztlichen Kreisen ist derselbe bekannt geworden durch seine Heilversuche bei der Maul- und Klauenseuche mit intravenösen Injektionen von Sublimat. Leider ist denselben ein praktischer Erfolg versagt geblieben. *W.*